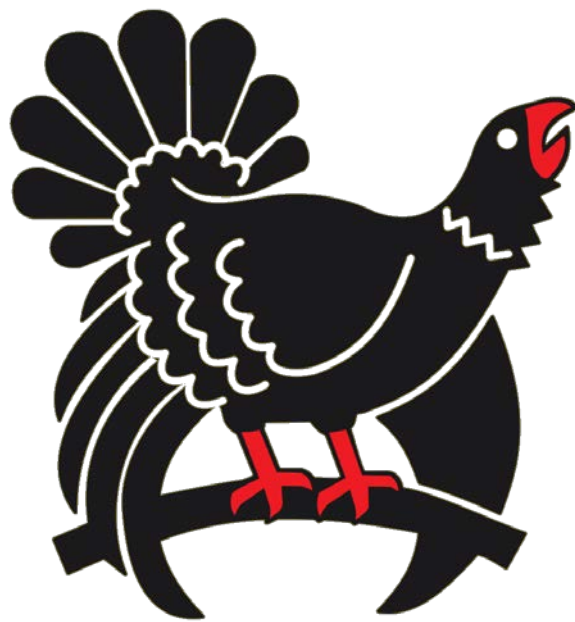


**Württembergischer Schützenverband
Schützenkreis Freudenstadt**



**AUSSCHREIBUNG ZU DEN
KREISMEISTERSCHAFTEN 2020**

I. WETTBEWERBE, AUSTRAGUNGSRORTE UND TERMINE

Austragungsorte und Termine entnehmen Sie bitte dem Terminplan, der auf der Homepage des Schützenkreises Freudenstadt www.sk-fds.de rechtzeitig separat veröffentlicht wird.

WETTBEWERBE

- ⇒ Einzelwertung entsprechend Regel 0.9.1 der derzeit gültigen Sportordnung.
- ⇒ Alle Wettbewerbe werden laut Sportordnung des DSB geschossen.
- ⇒ Auf besondere Umstände wird jeweils separat hingewiesen.
- ⇒ Ansonsten gelten die Regelungen der Sportordnung.

BITTE UM BEACHTUNG!

Die Klasseneinteilung wird entsprechend der Matrix des WSV vorgenommen
(siehe www.wsv1850.de).

Aufgrund dieser Anpassungen der Wettkampfklassen an den WSV, kann es bei der Durchführung der Kreismeisterschaften im SK FDS zu Abweichungen in den Wettkampfklassen, gegenüber den in dieser Ausschreibung angegebenen Wettkampfklassen kommen!

Nur so ist sichergestellt, dass alles korrekt weitergemeldet werden kann. Die Angabe der Klassen bei den in der Ausschreibung aufgeführten Wettbewerben dient der Orientierung. Die Kreissportleitung behält sich vor, einzelne Wettbewerbe mit einer Teilnehmerzahl von unter 5 Schützen, aus Kostengründen, abweichend von dieser Ausschreibung, nicht durchzuführen!

Reklamationen bzw. Einsprüche wegen eventueller Abweichungen bei der Durchführung gegenüber der Ausschreibung sind nicht möglich!

1. GEWEHR

1.10 Luftgewehr

Schießzeiten und Schusszahl:

Schüler 20 Schuss in 30 Minuten, alle anderen 40 Schuss in 50 Minuten auf einer elektronischen Anlage. Plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

1.12 Luftgewehr Mix Team

Schießzeiten und Schusszahl:

40 Schuss in 50 Minuten auf einer elektronischen Anlage. Plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

1.11 Luftgewehr Auflage

Schießzeiten und Schusszahl:

30 Schuss in 45 Min. incl. Probe bei elektr. Anlagen.

30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. Zusanlagen)

1.20 Luftgewehr-Dreistellung

Schusszahl:

3x10 Schuss

ACHTUNG: Ablauf Kniend – Liegend – Stehend!!!

Sonstiges:

⇒ Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.

→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

1.25 Luftgewehr 30 Schuss liegend

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

Schießzeiten und Schusszahl:

30 Schuss liegend, 45 Minuten, ansonsten gleiche Regeln und Anschlag wie bei 1.80.

Sonstiges:

⇒ Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.

→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

Bei entsprechender Teilnehmerzahl (mindestens 5) besteht die Möglichkeit, den Wettbewerb noch kurzfristig durchzuführen.

1.30 Zimmerstutzen

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

1.31 Zimmerstutzen Auflage

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

1.35 KK - 100 Meter

Lt. SpO

1.36 KK - 100 Meter Auflage

Schießzeit und Schusszahl:

30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei Zulanlagen

30 Schuss in 50 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. elektr. Anlagen)

1.40 KK 3 x 20 (Halbprogramm)

Schiesszeiten und Schusszahl:

3x10 Schuss, je 2 Schuss pro Scheibe.

ACHTUNG: Ablauf Kniend – Liegend – Stehend!!!

Laut SpO beträgt die Schießzeit für 3x10 Schuss 70 Minuten plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen → 85 Minuten Gesamtzeit

Sonstiges:

- ⇒ Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.
 - Eigene Matten sind nicht zugelassen!

1.41 KK - 50 Meter Auflage

Schießzeit und Schusszahl:

30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei Zulanlagen.

30 Schuss in 50 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. elektr. Anlagen)

1.42 KK - 50 Meter Zielfernrohr

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

Bei entsprechender Teilnehmerzahl (mindestens 5) besteht die Möglichkeit, den Wettbewerb noch kurzfristig durchzuführen.

1.44 KK - 100 Meter Zielfernrohr Auflage

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

Bei entsprechender Teilnehmerzahl (mindestens 5) besteht die Möglichkeit, den Wettbewerb noch kurzfristig durchzuführen.

1.50 Großkaliber - Standardgewehr 300 Meter

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

1.56 Unterhebelrepetierer 50m - Großkaliber

Schießzeiten und Schusszahl:

20 Schuss stehend, dann 20 Schuss kniend, 45 Min inkl. Probe, ~~Scheibe Nr. 3 (wie KK 50m)~~, abweichend von der SpO: Scheibe Nr. 4 (wie 100m), je 10 Schuss pro Scheibe.

Sonstiges:

Es erfolgt Weitermeldung zum Bezirk! Die Disziplin wird aktuell auch beim Bezirk geschossen.

Achtung:

Zur Landesmeisterschaft besteht freie Meldung. **Teilnehmer müssen sich selbst rechtzeitig beim WSV 1850 e.V. anmelden.** Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft setzt die Teilnahme an der Kreis- oder Bezirksmeisterschaft zurzeit nicht voraus.

1.57 Unterhebelrepetierer 100m – Großkaliber

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

1.58 Ordonnanzgewehr „offene Visierung“

Schießzeiten und Schusszahl:

20 Schuss liegend, dann 20 Schuss stehend, 45 Min inkl. Probe, je 10 Schuss pro Scheibe.

Sonstiges:

- ⇒ Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.
 - Eigene Matten sind nicht zugelassen!

1.59 Ordonnanzgewehr „geschlossene Visierung“

Schießzeiten und Schusszahl:

20 Schuss liegend, dann 20 Schuss stehend, 45 Min inkl. Probe, je 10 Schuss pro Scheibe.

Sonstiges:

⇒ Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.

→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

→ Ordonnanzgewehr liegend aufgelegt siehe Regel 1.98

1.60 KK - 3 x 40

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

1.70 Großkaliber Freigewehr 300 Meter

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

1.80 KK - Liegend 50 m

Schießzeiten :

Laut SpO beträgt die Schießzeit 50 Minuten plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen → 65 Minuten Gesamtzeit.

Sonstiges:

⇒ Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.

→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

1.90 Großkaliber - Liegendkampf 300 Meter

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

1.98 Ordonnanzgewehr liegend aufgelegt (WSV-Liste B: WT 1.1)

Schießzeiten und Schusszahl:

Entfernung 100m;

3x10 Schuss, liegend aufgelegt, Probe: 5 Minuten, Probeschüsse unbegrenzt, Wettkampf: 10 Minuten pro Serie, 45 Minuten inklusive Probe und Scheibenwechsel

Auflage:

Siehe WSV Liste B, Regel WT 1.1.7

Hinweise / Sonstiges:

- ⇒ Es erfolgt Weitermeldung zum Bezirk, wenn nicht abgemeldet wird!
- ⇒ Die Disziplin wird aktuell bis zum Bezirk geschossen.
- ⇒ Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten und Auflageständer zum Schießen.
 - Eigene Matten und Ständer sind nicht zugelassen!

1.99 Selbstladegewehr – Großkaliber (WSV Liste B: WT4.2)

Waffen:

Selbstladegewehr; offene Visierung; min. 5 Schuss Magazin; Kaliber: .223, .30, .308, .30-06; Visierung Kimme/Korn, Lochkimme ist zulässig.

Schießzeiten und Schusszahl:

Entfernung: 100m

je 30 Schuss liegend (6x5) in je 20 Sekunden ~~und stehend (6x5) in je 20 Sekunden~~, nach Vorgabe durch den Bezirk.

Anschlag:

Normaler Liegend-Anschlag, nach SpO Regel 1.1.1 Ein Schießriemen (auch Trageriemen) darf verwendet werden!

Sonstiges:

- ⇒ Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.
 - Eigene Matten sind nicht zugelassen!

2. PISTOLE

2.10 Luftpistole

Schießzeiten und Schusszahl:

Schüler 20 Schuss in 30 Minuten, alle anderen 40 Schuss in 50 Minuten auf elektronischen Anlagen plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

2.12 Luftpistole Mix Team

Schießzeiten und Schusszahl:

40 Schuss in 50 Minuten auf einer elektronischen Anlage. Plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

2.11 Luftpistole Auflage

Schießzeit und Schusszahl:

30 Schuss in 45 Min. incl. Probe bei elektronischen Anlagen.

30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. Zugaranlagen)

Sonstiges / Hinweise:

- ⇒ Die Auflageständer werden **nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt** und sind von den teilnehmenden Schützen zum Wettkampf mitzubringen!

2.16 Mehrschüssige Luftpistole

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt!)

⇒ Bei entsprechender Teilnehmerzahl (mindestens 5 Starter) besteht die Möglichkeit, den Wettbewerb noch kurzfristig durchzuführen.

2.20 Freie Pistole 50m

Schießzeiten und Schusszahl:

30 Schuss in 55 Minuten (Halbprogramm). Plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

2.21 Freie Pistole 50m Auflage (Halbprogramm)

Schießzeiten und Schusszahl:

30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei Zulanlagen

30 Schuss in 50 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. elektronische Anlagen)

Sonstiges / Hinweise:

⇒ Die Aufлагeständer werden **nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt** und sind von den teilnehmenden Schützen zum Wettkampf mitzubringen!

2.30 Olympische. Schnellfeuerpistole

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

2.31 Olympische. Schnellfeuerpistole Nachwuchswettbewerb

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

2.40 25m Pistole KK (KK – Sportpistole)

Schusszahl: 30 Schuss (15x Präzision: 5 Minuten pro 5er-Serie, 15x Duell in 3/7 Sekunden)

2.42 25m Pistole KK Auflage (KK Sportpistole Auflage)

Schießzeit und Schusszahl: lt. SpoO DSB Teil 9 Punkt 9.3
6 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek.

Sonstiges / Hinweise:

- ⇒ Es wird nach der Sportordnung Teil 9 neueste Ausgabe geschossen.
- ⇒ Die Auflagegeständer werden **nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt** und sind deshalb von den teilnehmenden Schützen zum Wettkampf mitzubringen!

2.45 25 m Zentralfeuerpistole (.30 /.38)

Schusszahl:

30 Schuss (15x Präzision: 5 Minuten pro 5er-Serie, 15x Duell in 3/7 Sekunden)

Info: Keine separate Damenwertung!

2.53 25 m Pistole 9mm

Schießzeiten und Schusszahl:

40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)

Info: Keine separate Damenwertung!

2.55 25 m Revolver 357 Magnum

Schießzeiten und Schusszahl:

40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)

Info: Keine separate Damenwertung!

2.58 25 m Revolver 44 Magnum

Schießzeiten und Schusszahl:

40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)

Info: Keine separate Damenwertung!

2.59 Pistole 45 ACP

Schießzeiten und Schusszahl:

40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)

Info: Keine separate Damenwertung!

2.60 Standardpistole

Schusszahl:

60 Schuss (12x5 Schuss zu je 4 Serien in 150 / 20 / 10 Sekunden)

Info: Keine separate Damenwertung!

2.90 Ordonnanzpistole – Großkaliber (WSV Liste B: WT2.1)

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

3. FLINTEN / WURFSCHEIBEN

- ⇒ Für alle Flintendisziplinen im Jägerloch ist Weicheisenschrott vorgeschrieben, sonst keine Startberechtigung!

- ⇒ Jeder Schütze bezahlt seine Wurfscheiben selbst, direkt auf dem Schießstand, Preise laut Aushang!

3.10 Trap

Schusszahl:

3x 25 Scheiben (lt. Vorgabe LR Wurfscheibe A. Koller)

3.15 Doppeltrap

Schusszahl:

3x 15 Doubletten, Modus A, B, C (90 Scheiben) (lt. Vorgabe LR Wurfscheibe A. Koller)

3.20 Skeet

Schusszahl:

3x 25 Scheiben (lt. Vorgabe LR Wurfscheibe A. Koller)

4. LAUFENDE SCHEIBE

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

5. ARMBRUST

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

6. *BOGEN*

⇒ *Ergänzungen zum Teil 6 Regeln für das Bogenschießen*

6.1.1.1 BOGEN IM FREIEN

Schießzeiten und Schusszahl: 2 x 36 Pfeile, pro Passe 6 Pfeile, dafür 4 Min Zeit

Jeder Verein schießt **eine Vereinsmeisterschaft**.

VM-Ergebnisse meldet der Verantwortliche an den Kreisbogenreferent in Form der Apollo Archivierung.

Die Ergebnisse der KM des SK FDS werden direkt zur nachfolgenden Veranstaltung (LM) in Form der Apollo Archivierung gemeldet.

Die Kreismeisterschaft wird von einem Kampfrichter Nat B oder Nat A geleitet.

Es findet keine Bezirksmeisterschaft statt.

6.1.1.2 BOGEN IN DER HALLE

Schießzeiten und Schusszahl: 2 x 30 Pfeile, pro Passe 3 Pfeile, dafür 2 Min Zeit

Jeder Verein schießt **eine Vereinsmeisterschaft**.

VM-Ergebnisse meldet der Verantwortliche an den Kreisbogenreferent in Form der Apollo Archivierung.

Die Ergebnisse der KM des SK FDS werden direkt zur nachfolgenden Veranstaltung (LM) in Form der Apollo Archivierung gemeldet. Die Kreismeisterschaft wird von einem Kampfrichter Nat B oder Nat A geleitet.

Es findet keine Bezirksmeisterschaft statt.

6.1.1.3 FELDBOGEN

Schießzeiten und Schusszahl: 12 Scheiben mit unbekanntem Entfernungen / 12 Scheiben mit bekannten Entfernungen 3 Pfeile pro Scheibe, dafür sind max. 3 Minuten vorgesehen.

Jeder Verein meldet seine Teilnehmer an den Landesreferent.

Die Form und das Datum zur Meldung werden in der Ausschreibung festgelegt. Mit der Meldung wird ein Qualifikationsergebnis mitgemeldet. Das Qualifikationsergebnis muss bei einem angemeldeten Arrowhead-Turnier geschossen werden.

Das Qualifikationsergebnis darf zum Zeitpunkt der Meldung nicht älter als 12 Monate sein.

Es findet keine Bezirksmeisterschaft statt.

6.1.1.4 Bogen 3D

Schießzeiten und Schusszahl: Eine 3D-Meisterschaftsrunde besteht aus je 2 Pfeilen auf 24 Tiere auf unbekanntem Entfernung. Für zwei Pfeile 90 Sekunden Zeit

Zur Landesmeisterschaft besteht freie Meldung. Teilnehmer müssen sich selbst rechtzeitig beim WSV 1850 e.V. anmelden.

Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft setzt die Teilnahme an der VM und Kreis- oder Bezirksmeisterschaft zurzeit nicht voraus.

In allen übrigen Punkten ist die aktuelle DSB Sportordnung gültig.

⇒ **Ausschreibungen folgen.**

⇒ **Es erfolgt eine separate Ausschreibung und Durchführung durch den Kreisbogenreferenten.**

7. VORDERLADER

Schießzeiten und Schusszahl für alle Vorderlader-Disziplinen:

Vorbereitungszeit inkl. Probe: 10 Minuten. Pause für Scheibenwechsel: Bis zu 5 Minuten. Wettkampfzeit: 40 Minuten. Probe: Beliebige Anzahl Schüsse, Wettkampf: 15 Wertungsschüsse.

7.10 Perkussionsgewehr (50m)

7.15 Perkussionsfreigewehr (100m)

7.20 Perkussionsdienstgewehr (100m)

7.30 Steinschlossgewehr (50m)

7.31 Steinschlossgewehr 100m liegend

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

7.35 Muskete

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

7.40 Perkussionsrevolver (25m)

7.50 Perkussionspistole (25m)

7.60 Steinschlosspistole (25m)

7.71 Perkussionsflinte

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

7.72 Steinschlossflinte

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.
- ⇒ Meldung zur KM des SK FDS von dort aus Weitermeldung zum nachfolgenden Veranstalter mit VM-Ergebnis! (Wettbewerb wird auf Quali gesetzt)

8. Sommerbiathlon

Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

Bitte beachten Sie:

Zur Landesmeisterschaft besteht freie Meldung. **Teilnehmer müssen sich selbst rechtzeitig beim WSV 1850 e.V. anmelden.** Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft setzt die Teilnahme an der Kreis- oder Bezirksmeisterschaft zurzeit nicht voraus.

I. WETTKAMPFKLASSEN (GÜLTIG AB KM 2018)

Achtung, es gilt das Alter, welches im Sportjahr erreicht wird!

Allgemeine Klassen

Klassen Nr.	Klasse	Alter von - bis
10	Herren I	21 bis 40 Jahre
11	Damen I	21 bis 40 Jahre
12	Herren II	41 bis 50 Jahre
13	Damen II	41 bis 50 Jahre
14	Herren III	51 bis 60 Jahre
15	Damen III	51 bis 60 Jahre
16	Herren IV	61 bis Jahre
17	Damen IV	61 bis Jahre

Jugend / Juniorenklassen:

Klassen Nr.	Name Klasse	Alter von - bis
20	Schüler m	bis 14 Jahre
21	Schüler w	bis 14 Jahre
30	Jugend m	15 bis 16 Jahre
31	Jugend w	15 bis 16 Jahre
42	Junioren II m	17 bis 18 Jahre
43	Junioren II w	17 bis 18 Jahre
40	Junioren I m	19 bis 20 Jahre
41	Junioren I w	19 bis 20 Jahre

Seniorenklassen:

Klassen Nr.	Name Klasse	Alter
70	Senioren I m	51 bis 60 Jahre
71	Senioren I w	51 bis 60 Jahre
72	Senioren II m	61 bis 65 Jahre
73	Senioren II w	61 bis 65 Jahre
74	Senioren III m	66 bis 70 Jahre
75	Senioren III w	66 bis 70 Jahre
76	Senioren IV m	71 bis 75 Jahre
77	Senioren IV w	71 bis 75 Jahre
78	Senioren V m	76 bis ---- Jahre
79	Senioren V w	76 bis ---- Jahre

Körperbehinderte nach Regel 10 der SpoO

Klassen Nr.	Name Klasse	Alter
90	SH2 / AB2 m / w mit HM	ohne Jahrgangunterteilung
92	SH1 / AB1 m ohne HM	ohne Jahrgangunterteilung
93	SH1 / AB1 w ohne HM	ohne Jahrgangunterteilung
94	AB3 m / w mit HM	ohne Jahrgangunterteilung
96	SH3 m / w ohne HM	ohne Jahrgangunterteilung

MANNSCHAFTEN

- ⇒ Die Mannschaftsstärke beträgt in allen Disziplinen 3 Schützen.
- ⇒ Bei LG und LuPi Mix Team 2 Schützen, (1 Dame und 1 Herr)

EINZELSCHÜTZEN UND MANNSCHAFTEN

Entsprechend 0.7.1 und 0.7.2 der Sportordnung.

MANNSCHAFTSUMMELDUNG

1. Bei Ummeldung einer Mannschaft wird eine Bearbeitungsgebühr (5,-- €) laut Punkt VI dieser Ausschreibung berechnet. (Nicht bei Nachmeldung einer Mannschaft)
2. Eine Mannschaftsummeldung wird nur anerkannt, wenn sie schriftlich eine halbe Stunde vor Wettkampfbeginn des ersten Mannschaftsschützen an den zuständigen Schießleiter eingereicht wird. Sie muss vom beantragenden Schützen und dem zuständigen Schießleiter, oder dessen Stellvertreter unterschrieben sein.

3. Die Gebühr für eine Mannschaftsummeldung über 5,-- € pro Mannschaftsummeldung ist sofort bei der Schießleitung auf der jeweiligen Anlage zu entrichten!

II. WAFFEN / AUSRÜSTUNG

1. Waffen und Ausrüstung müssen den Bestimmungen der derzeit gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes entsprechen.
2. Die Kontrolle der Sportgeräte und der Ausrüstung erfolgt vor dem Start.
3. Nachkontrollen können bei Bedarf während / nach dem Wettkampf jederzeit durchgeführt werden.

III. SICHERHEIT

Auf allen Schießstätten sind die vom Veranstalter/Ausrichter/Schießstandbetreiber/ Waffengesetz/ Sportordnung des DSB vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten!

Siehe Anhang I „Sicherheitsblatt“ am Ende der Ausschreibung!

IV. ZULASSUNG / STARTBERECHTIGUNG

1. Startberechtigt ist jeder Schütze des Schützenkreises Freudenstadt, welcher Mitglied des Württembergischen Schützenverbandes ist und einen gültigen Schützenpass vorlegen kann.
2. An den vorgeschalteten Vereinsmeisterschaften (VM) teilgenommen hat.
3. Schüler unter 12 Jahren (maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang) benötigen eine Ausnahmegenehmigung die bei der Waffenkontrolle im Original ohne Aufforderung vorzulegen ist, da sonst keine Starterlaubnis erteilt wird.
4. Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind nur startberechtigt, wenn sie die Bestimmungen nach Ziffer 0.7.4 der SpO erfüllen, die Zulassung des DSB ist vorzulegen.
5. Für das Auflage-Schießen gelten die Regelungen der SpO Teil 9 neueste Ausgabe!
6. Für körperlich behinderte Menschen gelten die Regelungen der SpO Teil 10.

V. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- ⇒ Die komplette Ausschreibung ist den Teilnehmern zur Kenntnis zu geben und im Schützenhaus, oder auf dem Schießstand / im Vereinsheim öffentlich auszuhängen.
1. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Schützenausweis des WSV, die Startkarte sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mit zu führen.
 2. Falls ein Schütze in einzelnen Wettbewerben für einen weiteren Verein startet, hat der Schütze dies der WSV-Geschäftsstelle durch eine Starterklärung rechtzeitig im Vorjahr mitzuteilen.
 3. Die Startberechtigung muss im Schützenausweis eingetragen sein.
 4. Kann ein Schütze bis zur Siegerehrung des jeweiligen Schießtages keinen Nachweis über seine Identität / Staatsangehörigkeit nachweisen, wird das geschossene Ergebnis annulliert.
 5. Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe angemeldet haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
 6. Für die Teilnehmer beim Vorderladerschießen gelten die gesetzlichen Bestimmungen in Verbindung zur Sportordnung. Eine gültige Original-Sprengstoff-Erlaubnis ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen, da sonst keine Starterlaubnis erteilt wird.

7. Für die Disziplinen Auflage sind die Aufлагeständer und Hocker von den Teilnehmern selbst zu stellen bzw. zum Wettkampf mitzubringen.

Ausnahme: Schießstand Jägerloch.

Hier werden die Auflagen / Aufлагeständer für Disziplin 1.98 Ordonnanzgewehr Auflage (WT 1.1) vom Schießstandbetreiber gestellt. Die Verwendung eigener Auflagen bzw. Aufлагeständer ist hier nicht erlaubt!

HAFTUNG

Jeder Schütze haftet für die von ihm verursachten Schäden. Bei offiziellen Wettkämpfen und Meisterschaften ist die Haftung im Rahmen der Sportversicherung (www.ARAG-sport.de) des WLSB (www.wlsb.de) gegeben.

⇒ Empfehlung: Treten Schadensereignisse ein, so sollten diese möglichst umfangreich und überprüfbar (Bericht, Fotos, Zeugen, etc.) dokumentiert werden. Beschädigte Teile sollten für eine eventuelle Prüfung aufbewahrt werden. Von sofortigen Schuldeingeständnissen, oder Zahlungen raten wir bis zur Klärung / Überprüfung durch die Versicherung ab!

ERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Kreismeisterschaft werden auf der Internetseite des Schützenkreises Freudenstadt www.sk-fds.de veröffentlicht.

Die Ergebnisse werden außerdem in einem Ergebnisheft veröffentlicht. Das Ergebnisheft wird aus Sponsorengeldern für Anzeigen finanziert und kostenlos an die Vereine verteilt. Hierfür wurde beschlossen, dass jeder Verein nach Möglichkeit selbst zwei Sponsoren gewinnt.

Aktuell werden für Anzeigen folgende Sätze berechnet:

halbe Seite:	50,00€
ganze Seite	100,00€

SCHIEßLEITUNG UND HELFER AUF DEN AUSTRAGENDEN ANLAGEN

1. Grundsätzlich werden für jede Anlage und für jeden Wettbewerb Helfer benötigt. Der zuständige Schießleiter auf der jeweiligen Anlage wird vorab vom Kreissportleiter bestimmt.
2. Die Vereine, auf deren Anlage die Meisterschaften stattfinden, sind für die Organisation und Rekrutierung von Helfern und Aufsichtspersonal zuständig!
→ Die Aufsichtspersonen müssen persönlich geeignet, sachkundig und mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut sein (§34 ff. WaffV 1).
3. Bei Wettbewerben im Schüler- und Jugendbereich muss eine zur Kinder- und Jugendarbeit geeignete Person (z.B. Jugendbasislizenz des WSV) auf der Anlage anwesend sein (§27 Abs. 3 WaffG).
4. Zum Wechseln der Scheiben können die Schützen eigene Helfer mitbringen, oder ggf. vor Ort einen „Scheibenwechsler“ mieten. Die Bezahlung der Wechsler erfolgt laut Aushang, vor Beginn des Schießens.
5. Der / den Standaufsicht/en ist das Wechseln der Scheiben laut SpO untersagt!

VERGÜTUNG

Helfer (Schießleiter, Auswerter, Waffenkontrolleure, Aufsichten) erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung entsprechend der Ehrenamtszuschale (§ 3 Nr. 26a EStg).

Der Schützenkreis FDS vergütet:

halber Tag	10,00€
ganzer Tag	20,00€

Die Auszahlung erfolgt bargeldlos per Banküberweisung durch den Schatzmeister des Schützenkreises.
⇒ Helfer müssen sich hierzu in die bereitgestellten Listen eintragen.

VORSCHIEßEN (LT. SPORTORDNUNG DSB)

1. Ergebnisse, die an den offiziellen Wettkampftagen der Kreismeisterschaften geschossen werden, werden in die Rangliste aufgenommen.
2. Vorgeschossen werden kann nur nach den Richtlinien der SpO 0.9.4 (Arbeit/Beruf/Schule, Krankheit, religiöse Gründe, höherwertige Veranstaltung, Helfer bei KM).
3. Eine Genehmigung zum Vorschießen kann nur von der Kreissportleitung erteilt werden.
4. Der Antrag muss in schriftlicher Form (per E-Mail), mindestens 2 Wochen vor Beginn der Meisterschaft erfolgen.
5. Ergebnisse von Teilnehmern, die während der Kreismeisterschaften von übergeordneter Stelle angefordert werden, müssen vor Ablauf der Einspruchsfrist auf den entsprechenden Anlagen vorliegen. Die schriftliche Bestätigung der Ergebnisse ist anschließend beim Kreissportleiter nachzureichen.
6. Ist ein Vorschießen nicht möglich, so gilt das bei der übergeordneten Veranstaltung bzw. Vorgängermeisterschaft (Vereinsmeisterschaften) erzielte Ergebnis als Vorschießen.

**ZUSATZREGELUNGEN ZUM VORSCHIEßEN BEI DEN KREISMEISTERSCHAFTEN IM SCHÜTZENKREIS
FREUDENSTADT SIEHE IM ANHANG II AM ENDE DER AUSSCHREIBUNG!**

EINSPRÜCHE / EINSPRUCHSFRIST

- ⇒ Einsprüche sind nur im Rahmen der Sportordnung des DSB zulässig!
- ⇒ Die Einspruchsfrist von 30 Minuten beginnt mit dem Aushang der Ergebnisliste auf der Anlage.
- ⇒ Einsprüche gegen Wertung, Fehler in Listen, Mannschaftszusammensetzung usw. müssen nach Abschluss der Wettkämpfe der Disziplin und bis zum Einspruchsende nach Beendigung der Wettkämpfe der jeweiligen Disziplin bei der zuständigen Schießleitung auf dem Jeweiligen Stand eingelegt werden. (1/2 Stunde nach Aushang der Ergebnisliste)
 - d. h.:
Jeder Schütze und / oder Mannschaftsführer müssen nach Abschluss der Meisterschaften in der jeweiligen Disziplin, innerhalb der Einspruchsfrist, die Einzelergebnisse / die Mannschaftergebnisse und die Zusammensetzung der Mannschaften auf dem Ergebnisblatt überprüfen und innerhalb der Einspruchsfrist (1/2 Stunde nach Aushang der Ergebnisliste) Fehler melden bzw. Einspruch einlegen.
 - Die Einspruchsfrist von 30 Minuten nach Aushang der Ergebnisliste gilt auch wenn das Einspruchsende nicht auf dem Ergebnisblatt aufgedruckt ist.
- ⇒ Später eingehende Einsprüche sind nicht mehr möglich, bzw. werden nicht mehr berücksichtigt und gelten als nicht eingelegt!

KAMPFGERICHT

- ⇒ Wird bei Bedarf festgelegt!

VI. GEBÜHREN

STARTGELD

Für jeden gemeldeten Start in einer Disziplin wird pro Person und Mannschaft ein Startgeld erhoben, das wie folgt festgelegt wird.

Startgeld ist Reugeld. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nicht!

STARTGELDER

<u>KK 100 Meter</u>	<u>9,00€</u>
<u>Unterhebelrepetierer 50m</u>	<u>9,00€</u>
<u>GK-Gewehr 100m</u>	<u>12,00€</u>
<u>KK - Freie Waffe</u>	<u>12,00€</u>
<u>KK - Liegendkampf</u>	<u>9,00€</u>
<u>KK 3 x 20 (Halbprogramm)</u>	<u>7,00 €</u>
<u>GK-Pistole und Revolver</u>	<u>12,00€</u>
<u>Trap, Doppeltrap, Skeet</u>	<u>12,00€</u>
<u>Vorderlader 25/50m</u>	<u>9,00€</u>
<u>Vorderlader 100m</u>	<u>12,00€</u>
<u>Bogen</u>	<u>7,50€</u>
<u>Bogen, Schüler + Jugendklasse</u>	<u>3,50€</u>
<u>alle übrigen Wettbewerbe</u>	<u>6,00€</u>
<u>alle übrigen Wettbewerbe, Schüler + Jugendklasse</u>	<u>3,00€</u>
<u>jede Mannschaft</u>	<u>6,00€</u>

⇒ Die Wurfscheiben sind direkt am Stand zu bezahlen.

⇒ Standgebühren für Feld-Bogen sind nicht im Startgeld enthalten! Diese sind auf der Anlage vom Schützen direkt zu entrichten!

WEITERE GEBÜHREN

<u>Mannschaftsummeldung</u>	<u>5,00€</u>
<u>Strafe für fehlenden Schützenausweis</u>	<u>5,00€</u>
<u>Strafe für fehlende Startkarte</u>	<u>5,00€</u>
<u>Strafe für fehlenden Sprengstoffschein bei Vorderlader</u>	<u>5,00€</u>
<u>Strafe für geschlossenen Waffenverschluss auf dem Stand/bei der Waffenkontrolle</u>	<u>5,00€</u>
<u>Strafe für fehlende Pufferpatrone/Signalflagge bei Feuerwaffen</u>	<u>5,00€</u>
<u>Zuschlag für Verwaltungskosten bei fehlender Einzugsermächtigung, pro Rechnung</u>	<u>5,00€</u>
<u>Verwaltungskosten für Rückläufer beim Bankeinzugsverfahren</u>	<u>10,00€</u>
<u>Einsprüche (wird im Erfolgsfall zurückerstattet)</u>	<u>50,00€</u>
<u>Überschreitung des Meldetermins</u>	<u>100,00€</u>

MELDUNG VON STARTS WELCHE NICHT ÜBER DEN FERNMELDER ERFOLGEN:

Erfolgt die Meldung von Schützen und Mannschaften nicht über das bereitgestellte Vereinsmeldeprogramm (Onlinemelder / Fernmelder und die Meldungen müssen vom KSPL im Meisterschaftsprogramm angelegt werden, sind untenstehende, zusätzliche Gebühren fällig:

<u>Gebühr anlegen von Einzelstarts pro Schütze und pro Start / Disziplin</u>	<u>1,50 €</u>
<u>Gebühr anlegen von Mannschaftsstarts pro Mannschaft und pro Disziplin</u>	<u>1,50 €</u>

ZAHLUNG

- 1. Strafen und Einspruchsgebühren sowie Mannschaftsummeldungen sind sofort und in bar an die jeweilige Schießleitung zu bezahlen.**
- 2. Erfolgt keine sofortige Barzahlung, wird der Start untersagt bzw. das erzielte Ergebnis gestrichen!**
- Alle anderen Zahlungen erfolgen bargeldlos. Die Vereine werden gebeten, insofern noch nicht geschehen, dem Schützenkreis hierfür eine Einzugsermächtigung zu erteilen.
- Vereinen, welche nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, wird je Rechnung ein Zuschlag für Verwaltungskosten, Porto und sonstigen Aufwand berechnet. Sollte dieser Aufschlag nicht bezahlt werden, gilt der gesamte Betrag als säumig bzw. nicht bezahlt.
- Werden Startgelder nicht bezahlt, so können sämtliche Schützen des betreffenden Vereins, auch noch nachträglich, von der Meisterschaft ausgeschlossen und disqualifiziert werden.

VII. STANDGELD

- Vereine, die ihre Anlagen für die Kreismeisterschaften zur Verfügung stellen, erhalten eine angemessene Nutzungsgebühr vom Schützenkreis vergütet.
- Das Standgeld soll zur Deckung der entstehenden Unkosten dienen. Das Standgeld wird pro Starter berechnet.

3. Die Standbetreiber haben nach Abschluss der Meisterschaften unaufgefordert eine Rechnung an den Schatzmeister des Schützenkreises (Adresse unter www.sk-fds.de) zu schicken. Die Zahlung erfolgt bargeldlos per Banküberweisung.

Durch den Schützenkreis zu entrichtenden Standgeldern werden wie folgt festgelegt:

<u>Luftdruck</u>	<u>1,25€</u>
<u>Gewehr KK/GK</u>	<u>2,50€</u>
<u>Pistole KK/GK</u>	<u>2,50€</u>
<u>Vorderlader</u>	<u>2,50€</u>
<u>Bogen (Halle)</u>	<u>2,50€</u>
<u>Start im Jägerloch</u>	<u>5,00€</u>

VIII. DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des WSV und seinen Untergliederungen erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden.

Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des WSV sowie dessen Untergliederungen ein.

Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

IX. MELDUNG

Die Möglichkeit für die Meldungen der Schützen erhalten die Vereine so früh wie möglich.

Sobald vom WSV die Datensätze und Software bereitgestellt sind, werden diese umgehend im Fernmelder angelegt, damit die Vereine ihre Meldungen vornehmen können.

Sämtliche Meldungen außerhalb des Fernmelders sind zu richten an:

Schützenkreis Freudenstadt

Kreisoberschützenmeister

Kurt Stoll

Hölzlestr. 1

72250 Freudenstadt

KOSM-SKFDS@t-online.de

Meldeschluss

Meldeschluss zur KM 2020 ist der 02. Februar 2020 – 24:00 Uhr

Sollten die Datensätze vom WSV nicht rechtzeitig vorliegen, verschiebt sich der Meldeschluss um fünf (5) Tage, nach dem Tag, an dem die Datensätze auf dem Fernmelder bereitgestellt wurden.

Die Sportleiter der Vereine werden sofort informiert, wenn die Datensätze auf dem Fernmelder zur Verfügung stehen.

Bei Überschreitung des Meldetermins wird dem jeweiligen Verein eine Nachbearbeitungsgebühr zusätzlich zu den Startgeldern in Rechnung gestellt!

STARTKARTEN

Die Startkarten werden nach dem Meldeschluss schnellst möglich auf der Homepage des Schützenkreises Freudenstadt www.sk-fds.de zum Download bereitgestellt und zusätzlich an die Sportleiter der Vereine per Mail versandt.

⇒ Postversand erfolgt grundsätzlich nicht!

⇒ Für die fristgerechte Verteilung der Startkarten an ihre Schützen sind die Sportleiter der Vereine verantwortlich!

WEITERMELDUNG ZU NACHFOLGENDEN MEISTERSCHAFTEN

1. Grundsätzlich werden alle Ergebnisse an den nachfolgenden Veranstalter der Meisterschaften weitergemeldet.
2. Wettbewerbe, in denen keine Kreismeisterschaft geschossen wurde, werden mit VM-Ergebnis weitergemeldet.

ABMELDUNG ZU NACHFOLGENDEN MEISTERSCHAFTEN

1. Ist eine Weitermeldung nicht gewünscht, so können sich Schützen und Mannschaften für einen, mehrere oder für alle Wettbewerbe, abmelden.
2. **Die Abmeldung hat grundsätzlich schriftlich mit dem bereitgestellten „Abmeldeformular“ zu erfolgen.**
⇒ Abmeldungen bei der Schießleitung ohne Anmeldeformular, sind, um Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten, nicht möglich!
3. **Mannschaften müssen separat, durch Kennzeichnung auf dem „Abmeldeformular“, abgemeldet werden!**
4. **Die Abmeldung muss auf dem Schießstand, nach Abschluss des Wettkampfes mit dem dort bei der Schiessleitung vorliegenden Formular „Abmeldung“, durchgeführt werden.**
Das ausgefüllte Formular muss der Schießleitung persönlich übergeben werden!
→ Abgemeldete Schützen werden in der Ergebnisliste mit einem „A“ hinter ihrem Ergebnis gekennzeichnet.
→ Diese Kennzeichnung ist in der Ergebnisliste selbstständig zu kontrollieren, um sicher zu stellen, dass die Abmeldung in die Software eingetragen wurde.
→ Eine spätere Reklamation / Abmeldung, insbesondere nach Abschluss der Meisterschaften im Schützenkreis und nach der Versendung der Daten an den nachfolgenden Veranstalter der Meisterschaften, ist nicht mehr möglich!
5. **Meldet sich ein Mannschaftsschütze ab, wird dadurch automatisch die unvollständig gewordene Mannschaft, ebenfalls mit abgemeldet.**
⇒ Ein Mannschaftsstart ist dann bei nachfolgenden Meisterschaften nicht mehr möglich!

6. Ist ein Mannschaftsstart bei nachfolgenden Meisterschaften gewünscht, darf sich kein Mannschaftsschütze abmelden.

⇒ Mannschaftsschützen, welche bei nachfolgenden Meisterschaften nicht starten wollen, können vor dem Start des ersten Schützen der Mannschaft bei der Schiessleitung, durch andere Schützen, ersetzt werden! (Mannschaftsummeldung) Der dort dann eingesetzte Schütze muss (mindestens) das Ergebnis einer Vereinsmeisterschaft nachweisen können!

X. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die weibliche Schreibweise verzichtet.

Beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise auf der Homepage des Schützenkreises Freudenstadt www.sk-fds.de.

Mit der Anmeldung zur Kreismeisterschaft erklären sich die Vereine / Schützen mit dem Wortlaut, den Bestimmungen und der Durchführung der Kreismeisterschaften nach dieser Ausschreibung in allen Punkten einverstanden.

siehe auch Datenschutzerklärung unter Pkt. VIII!

Änderungen dieser Ausschreibung, auch kurzfristig, behält sich die Kreissportleitung vor!

Württembergischer Schützenverband 1850 e. V.



Schützenkreis Freudenstadt



gez. *Kurt Stoll*

Kreisoberschützenmeister

Stand: 30.09.2019 08:07

Anhänge:

1. Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe
2. Zusatzregelungen Vorschießen bei Meisterschaften im Schützenkreis Freudenstadt

ANHANG 1:

SICHERHEITSBLATT FÜR ALLE WETTBEWERBE BEI DEN MEISTERSCHAFTEN UND ALLEN SONSTIGEN WETTKÄMPFEN IM SCHÜTZENKREIS FREUDENSTADT

GRUNDSATZ:

**JEDE AKTION, DIE DER SICHERHEIT DIENST, IST NOTWENDIG UND DAHER VON ALLEN TEILNEHMERN
UND FUNKTIONÄREN EINZUHALTEN.**

BITTE BEACHTEN SIE IM SINNE EINES REIBUNGSLOSEN ABLAUFES UNBEDINGT FOLGENDE PUNKTE:

GÜLTIG FÜR ALLE WAFFEN!

WAFFEN

- ⇒ dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden
- ⇒ dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden
- ⇒ dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- ⇒ dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- ⇒ Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich.
- ⇒ Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.

FEUERWAFFEN

- ⇒ Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.
- ⇒ **Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.**

LUFTDRUCKWAFFEN

- ⇒ Alle Luftdruckwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.
- ⇒ Zugelassen sind Sicherheitsschnüre – **(mit sichtbarem Überstand an der Lademulde und an der Mündung)** oder eine zugelassene Mündungsabdeckung.
 - *(Die bisher vielfach verwendeten Sicherheitsstöpsel sind nicht mehr genehmigt.)*



Kurzwaffen

- ⇒ Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft ausgeschlossen.
- ⇒ Nach dem Sicherheitsaufruf des Schießleiters müssen die Schützen von der Feuerlinie zurücktreten und werden durch ein Sperrband von der Feuerlinie getrennt.
- ⇒ Wenn möglich, sollten Kurzwaffen durch eine Sicherheitskennzeichnung als ungeladen gekennzeichnet werden.
- ⇒ Die ergänzte Regel 2.3.1 der Sportordnung des DSB (seit Herbst 2016) ist einzuhalten. Alle Verstöße gegen diese Regel werden mit der roten Karte geahndet!

Beispiel:



ACHTUNG!
EIN VERSTOß GEGEN DIESE PUNKTE FÜHRT ZUM SOFORTIGEN AUSSCHLUSS AUS DEM WETTBEWERB!!

Schützenkreis Freudenstadt

Kurt Stoll

KOSM

ANHANG 2:

ZUSATZREGELUNGEN ZUM VORSCHIEßEN VON WETTKÄMPFEN BEI DEN KREISMEISTERSCHAFTEN IM SCHÜTZENKREIS FREUDENSTADT

Der Schützenkreis Freudenstadt ist bestrebt, dass so viele Starter wie möglich an den Kreismeisterschaften des SK FDS teilnehmen und erlaubt das Vorschießen bei wichtigen Gründen, auch in einem gewisser Rahmen über die Regelungen der Sportordnung hinaus.

Dieses Zugeständnis sollte aber nicht überstrapaziert werden!

ERLAUBNIS ZUM VORSCHIEßEN:

Eingeteilte Helfer bei den KM, bei denen sich ein Wettkampftermin mit einem Helfertermin überschneidet, benötigen keine Genehmigung zum Vorschießen dieser Disziplin bei den Kreismeisterschaften.

Alle anderen müssen die Genehmigung der Kreissportleitung einholen!

⇒ **Gründe:** Lt. SpoO 0.9.4

- Ärztliche Termine, die beim Meldeschluss angeordnet sind
- Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die die betreffende Person und Angehörige 1. Grades die beim Meldeschluss bekannt sind!
- Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluss zur Meisterschaft bekannt ist.

⇒ **Erweitert SK FDS:**

- Unabkömmlichkeit von der Arbeit / Beruf / Schule
- Krankheit, kurzfristig nötige OP, Reha, (alle)
- höherwertige Veranstaltung, (WSV / DSB)
- bedingt: Familienfeiern (bei Verwandtschaft 1. Grades, z. B. runde Geburtstage, Hochzeit, runde Hochzeitstage, Taufe, Konfirmation, Beerdigung)

!!!! Nicht bei Wochenendausflügen o. ä., diese sind planbar, da die Termine der KM rechtzeitig bekannt sind!!!!

VORGEHENSWEISE:

1. Eine Disziplin darf nur auf der Anlage vorgeschossen werden, auf der auch die reguläre Meisterschaft in dieser Disziplin stattfindet!
2. Eine Genehmigung zum Vorschießen kann nur von der Kreissportleitung erteilt werden. Der Antrag muss in schriftlicher Form (per E-Mail an kosm-skfds@t-online.de) mindestens 2 Wochen vor Beginn der Meisterschaft erfolgen.
3. Der KSPL erteilt schriftlich per Mail die Genehmigung oder Absage zum vorschießen.
4. Die Mail wird bei Genehmigung an den Ausrichter der jeweiligen Disziplin zur Info weitergeleitet.
5. Der Schütze, welcher vorschießen möchte, setzt sich selbsttätig mit dem Ausrichter der Disziplin in der vorgeschossen werden soll, in Verbindung, und vereinbart mit diesem einen Vorschießtermin!
6. Es können zum Vorschießen Wettkampfscheiben vom ausrichtenden Verein benutzt werden.

Die Scheiben müssen vom Ausrichter beschriftet sein mit:

- ⇒ Name des Schützen
- ⇒ Startnummer des Schützen
- ⇒ Kennzeichnung „V“ für vorgeschossen
- ⇒ Unterschrift der Aufsicht beim Vorschießen und dem Schützen

Achtung:

Wettkampfscheiben ohne diese Beschriftung gelten als ungültig und werden nicht in die Wertung aufgenommen!

7. Nach Abschluss des Vorschießens verbleiben die beschossenen Scheiben beim Ausrichter der jeweiligen Disziplin und werden dort verwahrt, am eigentlichen Austragungstag ausgewertet und das Ergebnis in das Meisterschaftsprogramm eingegeben.
- ⇒ Ist die Aufbewahrung dort nicht möglich, sind die beschossenen Scheiben zeitnah nach dem Wettkampf beim KSPL abzugeben.
 - ⇒ Bei elektronischen Anlagen muss der Ausdruck aus der Anlage bis zum eigentlichen Wettkampftermin und zur Ergebniseingabe aufbewahrt werden.
 - ⇒ Ist die Aufbewahrung dort nicht möglich, sind die Ausdrücke zeitnah nach dem Wettkampf beim KSPL abzugeben.

Achtung:

- ⇒ Wird ohne vorherige Genehmigung durch die Kreissportleitung vorgeschossen, gilt der Wettkampf als nicht durchgeführt und geht nicht in die Wertung ein!
- ⇒ Es darf nur vorgeschossen werden, wenn der Schießleiter der Anlage, der für die Kreismeisterschaft auf der betreffenden Anlage eingeteilt ist, anwesend ist. Dieser kann bei Verhinderung einen Bevollmächtigten benennen der ersatzweise beim Vorschießen anwesend ist und den Wettkampf überwacht.
- ⇒ Die Wettkampfscheiben sind nach Beendigung des Wettkampfes vom Schießleiter bzw. dessen Vertretung **und** vom Schützen zu unterschreiben!

Bitte beachten:

Diese Regelungen haben nur bei den Kreismeisterschaften im Schützenkreis Freudenstadt Gültigkeit!

SONDERREGELUNGEN „SCHIEßANLAGE JÄGERLOCH“

Die „Schießanlage Jägerloch“ wird nicht durch einen Mitgliedsverein aus dem Schützenkreis Freudenstadt, sondern von der Jägervereinigung Kreis Freudenstadt betrieben. Wir sind dort zur Austragung der Meisterschaften Gast, deshalb gelten hier zusätzliche Regelungen zum Vorschießen.

1. Schützen, welche bei im Jägerloch ausgetragene Disziplinen der KM vorschießen möchten, setzen sich **selbsttätig** mit dem Schießstandbetreiber des Jägerlochs in Verbindung und vereinbaren mit diesem einen Vorschießtermin!
2. Die Öffnungszeiten können auf der HP des Schießstandes Jägerloch unter: <https://www.jaegerloch.de/%C3%B6ffnungszeiten/> abgerufen werden oder bei den Zuständigen der Jägervereinigung (z. B. Dieter Krings / Telefon: 07445 2259) erfragt werden.

Es ist ratsam, einen verbindlichen Vorschießtermin zu vereinbaren, damit der Weg ins Jägerloch nicht umsonst war!

3. Die Schießleitung und Helfer, welche an den festgelegten Wettkampftagen im Jägerloch zuständig sind, sind außerhalb der im Terminplan festgelegten Tage und Zeiten der Meisterschaften nicht vor Ort!
4. Zum Vorschießen muss eine Standaufsicht, welche die Vorgaben aus dem neuen Waffengesetz erfüllt (Sachkunde und Unterweisung als Standaufsicht), mitgenommen werden! Ohne eine mitgebrachte, qualifizierte Scheißstandaufsicht darf nicht vorgeschossen werden.
5. Der Wettkampf muss entsprechend der Ausschreibung des Schützenkreises Freudenstadt und der Sportordnung des DSB durchgeführt werden.
6. Der Wettkampf ist anhand des Vorlageblattes z. B. „Ordonnanzgewehr liegend aufgelegt“ durchzuführen!
7. Benötigte Scheiben zum Austragen des Wettkampfes sind ins Jägerloch mitzunehmen! Stehen keine Scheiben zur Verfügung, können diese beim KSPL, nach Terminansprache, abgeholt werden.
8. Die Wettkampfscheiben müssen durchgängig nummeriert sein
9. Die Scheiben müssen beschriftet sein mit:
 - ⇒ Name des Schützen
 - ⇒ Startnummer des Schützen
 - ⇒ Kennzeichnung „V“ für vorgeschossen
 - ⇒ Unterschrift der Schießstandaufsicht beim Vorschießen
 - ⇒ Unterschrift des Vorschießenden
 - ⇒ Nach dem Wettkampf sind die beschossenen Wettkampfscheiben beim KSPL abzugeben
10. Eventuell anfallende Standgebühren sind vom Vorschießenden aus eigener Kasse an den Schießstandbetreiber zu bezahlen. Diese werden durch den Schützenkreis nicht zurückerstattet.
11. Sollten sich im Nachhinein Anhaltspunkte einer nicht Regelkonformen Durchführung ergeben, werden die Ergebnisse ersatzlos gestrichen!

Schützenkreis Freudenstadt

Kurt Stoll

KOSM